

Examenul național de bacalaureat 2024

Proba E. c)

Istorie

Simulare

Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar, educator-puericultor; - profil teologic, toate specializările.

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

THEMA I

(30 Puncte)

Lesen Sie folgende Quellen aufmerksam durch:

A. „Die politische Unruhe zur Zeit der ersten einheimischen Herrscher kann anhand der Analyse zahlreicher Petitionen und Reformprojekte rekonstruiert werden, [...] die entweder an Russland oder an die Türkei gerichtet waren. [...]

Die Problematik dieser umfangreichen reformatorischen Bewegung ist von Modernisierung geprägt, da sie sich auf die Veränderung der Gesellschaft und des Staates bezieht. Am besten ist die gesamte Reformbewegung jener Jahre vermutlich in dem Dokument des Ionică Tăutu [...] aus der Moldau / Moldova zusammengefasst, das als *Constituția cărvunarilor* (1822) bezeichnet wird. [...] Es ist sowohl eine Prinzipienklärung als auch eine systematische Darlegung von Maßnahmen, die die Neuorganisation des Staates betreffen [...]. Der Verfassungsentwurf verbindet die nationale Problematik mit einem liberalen, innovativen Geist, wobei vor allem die Ersetzung des Regimes [...] des Großbojarentums beabsichtigt wurde. Man beabsichtigte [...] die Durchführung von Maßnahmen zur Entwicklung der Wirtschaft, die Reform aller Institutionen des Staates [...]. Das politische Regime, das Tăutu vorschlug, war kein breitgefächert demokratisches, da die Privilegien der Bojaren weiterhin beibehalten wurden. Man verfolgte nur die Einführung ins politische Leben der Klein- und Mittelbojaren, der Vertreter der Intellektuellen und des sich bildenden Bürgertums, wobei die Basis des vorhandenen aristokratischen Regimes erweitert wurde.”

(I. A. Pop, I. Bolovan, *Marea istorie ilustrată a României și a Republicii Moldova*)

B. „Der Zar Nikolaus beauftragte Paul Kiseleff, einen energischen Offizier und Verwalter, die Bestimmungen des Vertrags von Adrianopel (1829) durchzuführen [...]. Die Erarbeitung eines Grundgesetzes für jedes Fürstentum / Principat war zweifelsohne seine wichtigste Leistung. Die *Organischen Reglements* / *Regulamentele Organice* waren das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen russischen Autoritäten und rumänischen Bojaren. Die *Reglements* sicherten das Weiterbestehen der Vorherrschaft der Bojaren im politischen Leben, wobei ihnen das exklusive Recht anerkannt wurde, in der neuen Legislatur vertreten zu sein, ihnen Spitzenpositionen in der zentralen Verwaltung angeboten wurden, sie von Abgaben befreit waren und Besitzrechte auf ihre Ländereien erhielten [...]. Die *Reglements* führten auch tiefgreifende Veränderungen in jeden Regierungsbereich der Fürstentümer ein. Die alten Gepflogenheiten und Institutionen wurden verändert oder aufgelöst. [...] Die *Organischen Reglements* haben insgesamt die Modernisierung der Walachei / Țara Românească und der Moldau beschleunigt [...].

Russlands Armeen besetzten die Fürstentümer auch nachdem der Sultan die *Organischen Reglements* bewilligt hatte, da der Zar wünschte, dass P. Kiseleff blieb und ihre Umsetzung überwachte.”

(K. Hitchins, *Scurtă istorie a României*)

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie das politische Projekt aus Quelle **A**. **2 Puncte**
2. Finden Sie in Quelle **B** eine Information bezüglich der *Organischen Reglements*. **2 Puncte**
3. Erwähnen Sie zwei Staaten, die sowohl in Quelle **A** als auch in Quelle **B** genannt werden. **6 Puncte**
4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass sich der rumänische Raum unter militärischer Besatzung befindet. **3 Puncte**
5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus der Quelle **A**. Bestimmen Sie die Rolle jeder dieser Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*) **7 Puncte**

6. Stellen Sie zwei Modernisierungsmaßnahmen des rumänischen Staates aus dem siebenten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts dar. **6 Punkte**
7. Erwähnen Sie eine Ähnlichkeit zwischen den Bestimmungen zweier politischer Projekte den rumänischen Staat betreffend, die in der Zeitspanne 1848-1857 erarbeitet wurden. **4 Punkte**

THEMA II

(30 Punkte)

Lesen Sie folgende Quelle aufmerksam durch:

„Die Fürsten der Moldau / Moldova verfolgten die gleichen Ziele wie die der Walachei / Valahia. Ihre Bemühungen um das Erlangen der Unabhängigkeit gipfelten in der Unterzeichnung, im Jahre 1711, durch den Herrscher Dimitrie Cantemir (1710 -1711), eines Pakts mit dem Zaren Russlands, Peter dem Großen [...]. Die Niederlage der Armee Peters gegen die Osmanen bei Stănilești, am 18. - 22. Juli 1711, beendete plötzlich die Verhandlungen [...]. Cantemir zog sich sofort nach Russland zurück [...]. Die Sultane ernannten die neuen Herrscher aus den Reihen [...] der reichen griechischen Familien aus dem Stadtviertel Phanar in Konstantinopel, um der Ausbreitung des russischen und österreichischen Einflusses in der Moldau und Walachei entgegenzuwirken und die politische und wirtschaftliche Eingliederung der Fürstentümer / Principate ins Reich zu beschleunigen. Die somit geschaffene Partnerschaft bildete die Grundlage des sogenannten Phanariotenregimes, das 1711 in der Moldau und 1716 in der Walachei begann [...].

Die wirtschaftlichen und steuerlichen Erwartungen der Osmanen wuchsen ständig [...]. Die Menge an Vorräten jeder Art, die aus den Fürstentümern / Principate nach Konstantinopel [...] geschickt wurde, war unbeschränkt und nahm die Form eines verschärften Handelsmonopols an [...]. Die Preise, die den rumänischen Bauern und anderen Produzenten von den osmanischen Kaufleuten geboten wurden [...], waren eindeutig niedriger als die Marktpreise. Der Wert des Tributs an die suzeräne Macht sowie der *Geschenke*, die jede offizielle Verhandlung mit dem Osmanischen Reich begleiteten, stieg enorm an.

Der Wettkampf um den Thron war ein so gutes Geschäft für die osmanische Elite, dass der Sultan oft die Herrscher wechselte. [...] Trotz all dem, sicherten die Sultane eine gewisse Kontinuität an der Führung der Fürstentümer, wobei einige Herrscher aus Bukarest / București nach Jassy / Iași versetzt wurden [...]. Der Herrscher war die zentrale Person des Systems, da er der Agent des Osmanischen Reichs war und vom Sultan ausgewählt worden war um die Erwartungen des Suzeräns zu fördern. [...] Einige Herrscher [...] haben einen bedeutenden Beitrag zum Wohlstand ihres Fürstentums geleistet. Erwähnenswert ist Alexandru Ipsilanti [...], der sowohl in der Walachei (1774-1782 und 1796-1797), als auch in der Moldau (1786-1788) regiert hat. Sein Platz ist in der Reihe der aufgeklärten Despoten der Zeit, dank der ausgedehnten Reform des juridischen und administrativen Systems der Walachei [...]. Seine Bemühungen, walachische Gesetze zu kodifizieren*, waren ein bemerkenswerter Erfolg.”

*Juridische Normen, die sich auf einen bestimmten Bereich des Rechts beziehen, zu systematisieren und in einem Gesetzeswerk zusammenzufassen

(K. Hitchins, *Scurtă istorie a României*)

Lösen Sie ausgehend von dieser Quelle folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie die suzeräne Macht der *Fürstentümer* aus der Quelle. **2 Punkte**
2. Bestimmen Sie das Jahrhundert, auf welches sich die Quelle bezieht. **2 Punkte**
3. Erwähnen Sie den phanariotischen Herrscher und eine von ihm getroffene innenpolitische Maßnahme, aus der gegebenen Quelle. **6 Punkte**
4. Erwähnen Sie aus der Quelle zwei Informationen die Handelsbeziehungen betreffend. **6 Punkte**
5. Formulieren Sie, anhand der Quelle, einen Standpunkt zu den Aktionen der Sultane im Kontext des *Phanariotenregimes*. Stützen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle. **10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines relevanten geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, dass in der Zeitspanne 1310-1380 Ereignisse stattgefunden haben, die zum Erlangen oder zur Festigung der Unabhängigkeit der Walachei / Țara Românească beigetragen haben. (Bewertet wird die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken.) **4 Punkte**

THEMA III

(30 Puncte)

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über die politische Entwicklung Rumäniens / România im 20. Jahrhundert. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Die Darstellung eines Aspekts betreffend die im dritten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts vorhandene Demokratie in Rumänien;
- Die Erwähnung zweier Charakteristiken der Verfassung von 1938;
- Die Angabe eines Grundgesetzes, das in Rumänien in den Jahren 1951-1970 angenommen wurde, und die Erwähnung zweier seiner Bestimmungen
- Die Formulierung eines Standpunkts zum politischen Regime in Rumänien in der Zeitspanne 1991-2000. Stützen Sie diesen mit Hilfe eines geschichtlichen Arguments.

Anmerkung! Benotet wird auch die Verwendung des **geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, die **Strukturierung des Essays**, die Hervorhebung der **Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des **geschichtlichen Arguments** (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), die Beachtung der chronologischen/logischen Reihenfolge und die **Einhaltung der vorgegebenen Seitenanzahl**.